



Durchführung des Tierschutzgesetzes

An das

Landratsamt

Breisgau-Hochschwarzwald

- Fachbereich 380 / 390 -

79083 Freiburg i. Br.

Datum: _____

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Tierschutzgesetzes vom 25.05.1998 in der jeweils gültigen Fassung

gewerbsmäßig Wirbeltiere, außer landwirtschaftliche Nutztiere,

- zu züchten oder zu halten,
- mit Wirbeltieren zu handeln,
- einen Reit- oder Fahrbetrieb zu unterhalten,
- Tiere zur Schau zu stellen oder für solche Zwecke zur Verfügung zu stellen oder
- Wirbeltiere als Schädlinge zu bekämpfen
- Ausbildung von Hunden - gewerbsmäßige Hundeausbildung

1. **Name der Einrichtung:**

2. **Name und Vorname des Antragstellers:**

3. **Anschrift des Antragstellers** (PLZ, Wohnort, Straße und Hausnummer):

4. **Telefonnummer, ggf. E-mailadresse, Geburtsdatum:**

Gewerbsmäßige Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird (bitte ankreuzen)

- Züchten oder Halten von Wirbeltieren außer landwirtschaftlichen Nutztieren
(auch Tierpensionen)
- Handel mit Wirbeltieren
- Unterhalten eines Reit- oder Fahrbetriebes
- Zurschaustellen von Tieren bzw. Zurverfügungstellen von Tieren zu solchen Zwecken
- Ausbildung von Hunden - gewerbsmäßige Hundebildung
- Schädlingsbekämpfung

5. **Anschrift der Betriebsstätte (Adresse des Standorts der Tiere)**, in der die Tiere gehalten werden bzw. im Fall der Schädlingsbekämpfung des Betriebes

6. **Name und Anschrift der für die Tätigkeit verantwortlichen Person**

7. **Berufliche Qualifikation** der für die Tätigkeit **verantwortlichen Person** (beruflicher Werdegang):

8. **Nachweis¹ der beruflichen Qualifikation** (z.B. beglaubigte Abschrift von Zeugnissen, Kopien bitte dem Antrag beilegen):

9. **Name und Anschrift des Stellvertreters/der Stellvertreterin** der für die Tätigkeit verantwortlichen Person:

10. **Berufliche Qualifikation des Stellvertreters/ der Stellvertreterin** der für die Tätigkeit verantwortlichen Person (beruflicher Werdegang) oder nebenberufliche Tätigkeiten:

11. **Nachweis¹ der beruflichen Qualifikation** bzw. nebenberuflichen Tätigkeit (z.B. beglaubigte Abschrift von Zeugnissen, Kopien bitte beilegen) des **Stellvertreters/der Stellvertreterin**:

12. Je nach Art der beabsichtigten Tätigkeit

Gattung und Höchstzahl der Tiere, die jährlich **gezüchtet** werden sollen

Gattung und Höchstzahl der Tiere, die jährlich **gehandelt** werden sollen

Gattung und Höchstzahl der Tiere, deren **gleichzeitige Haltung beabsichtigt** ist
(auch Tierpension)

¹ Sofern der Nachweis in einem früheren Antrag gegenüber derselben Behörde erbracht wurde, genügt ein Hinweis auf diesen Antrag.

im Falle des Reit- oder Fahrbetriebs, des Zurschaustellens von Tieren oder der Schädlingsbekämpfung zusätzlich **Art und Umfang der vorgesehenen Tätigkeit**
(Anzahl der Tiere, Kennzeichnung der Tiere, Ort des Zurschaustellens, Ort der Haltung der Tiere etc., ggf. als Anlage beifügen)

13. Beschreibung der **Räume und Einrichtungen** die der Tätigkeit dienen sollen (Bitte Lageplan und Grundriss der Räumlichkeiten o.ä. Planunterlagen als Kopie beifügen). Im Fall der Schädlingsbekämpfung zusätzlich Beschreibung der zur Verwendung vorgesehenen Vorrichtungen und Stoffe oder Zubereitungen.

14. Die **baurechtlichen Voraussetzungen** am Standort der Tierhaltung (Nutzungsänderung z.B. bei Tierpension, Zucht, Handel) wurden von mir mit der zuständigen Baurechtsbehörde abgeklärt (bitte ankreuzen).

Ja

Nein

15. Polizeiliches Führungszeugnis der Belegart 0 wurde beim Bürgermeisteramt

am _____ beantragt.

16. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wurde beim Bürgermeisteramt

am _____ beantragt

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers